

### **SGL Carbon: Fokus auf globale Wachstumstrends zahlt sich aus**

- Anhaltendes Wachstum im Halbleitergeschäft
- Nachfrageschwäche bei Carbon Fibers belastet weiterhin Konzernumsatz und Profitabilität
- Konzernumsatz mit 272,6 Mio. € (-3,9 %) leicht rückläufig, bereinigtes EBITDA steigt um 5,0 % auf 42,1 Mio. €
- Bereinigte EBITDA-Marge bei 15,4 % nach 14,1 % im Vorjahresquartal
- Prognose für 2024 bestätigt

SGL Carbon ist solide in das 1. Quartal 2024 gestartet. Trotz des leichten Umsatzrückgangs um 3,9 % auf 272,6 Mio. € (Q1 2023: 283,7 Mio. €) verbesserte sich das bereinigte EBITDA um 5,0 % auf 42,1 Mio. € (Q1 2023: 40,1 Mio. €). Insbesondere die Nachfrageschwäche im Geschäftsbereich Carbon Fibers belastete die Umsatz- und Ergebnisentwicklung des Konzerns. Im Gegenzug wirkten sich die leicht höheren Umsätze und vor allem das gestiegene bereinigte EBITDA der Geschäftsbereiche Graphite Solutions und Process Technology positiv auf die Konzernentwicklung aus.

„Unsere Geschäftsbereiche Graphite Solutions und Process Technology haben sich in den ersten drei Monaten 2024 gut entwickelt. Die Composite Solutions hält auch nach Auslaufen eines Vertrags mit einem Automobilkunden eine beachtliche Profitabilität. Lediglich der Bereich Carbon Fibers macht uns Sorgen. Zusätzlich zur Nachfrageschwäche aus der Windindustrie belasten der zunehmende Preisdruck für Textil- und Acrylfasern den Geschäftsbereich“, erläutert CEO Dr. Torsten Derr.

#### Entwicklung der Geschäftsbereiche

Der größte Geschäftsbereich der SGL Carbon **Graphite Solutions** erzielte im 1. Quartal 2024 einen Umsatz von 141,3 Mio. € und lag damit auf Vorjahresniveau (Q1 2023: 140,9 Mio. €). Dabei wurde die weiterhin positive Umsatzentwicklung im Marktsegment Halbleiter und LED durch den konjunkturbedingten Nachfragerückgang in den anderen Marktsegmenten fast vollständig aufgezehrt. Die Umsätze mit Kunden aus der Halbleiterindustrie erhöhten sich im Dreimonatsvergleich um 9,8 Mio. € oder 15,6 % auf 72,4 Mio. €. Darin enthalten die Umsätze mit Siliziumkarbid Halbleiterkunden, deren Umsatzwachstum sogar rund 35 % betrug und nunmehr ca. zwei Drittel der gesamten Halbleiter- und LED-Umsätze ausmacht. Basierend auf dem veränderten Produktmix verbesserte sich das bereinigte EBITDA der Graphite Solutions um

18,4 % auf 36,6 Mio. € (Q1 2023: 30,9 Mio. €). Entsprechend erhöhte sich auch die bereinigte EBITDA-Marge im Quartalsvergleich von 21,9 % auf 25,9 %.

Der Geschäftsbereich **Process Technology** bestätigt mit einem Umsatzplus von 3,4 % auf 33,0 Mio. € die positive Entwicklung des vergangenen Jahres (Q1 2023: 31,9 Mio. €). Insbesondere Großprojekte für internationale Kunden sowie eine gute Auftragslage im Servicegeschäft führten zu diesem erfreulichen Anstieg. Basierend auf der höheren Kapazitätsauslastung sowie eines attraktiven Produktmixes verbesserte sich das bereinigte EBITDA der Process Technology um 40,8 % auf 6,9 Mio. € (Q1 2023: 4,9 Mio. €). Entsprechend positiv entwickelte sich die bereinigte EBITDA-Marge von 15,4 % im Vorjahresquartal auf 20,9 % im 1. Quartal 2024.

Der Umsatz des Geschäftsbereichs **Carbon Fibers** betrug im 1. Quartal 2024 57,6 Mio. € und lag damit unter dem Wert des Vorjahresquartals von 63,7 Mio. €. Der Rückgang beruht insbesondere auf der weiterhin schwachen Nachfrage aus der Windindustrie und der damit verbundenen Kapazitätsanpassung im Carbonfasergeschäft. Hinzu kam in den ersten drei Monaten 2024 ein zunehmender Preisdruck in den Marktsegmenten Textil- und Acrylfasern bedingt durch einen weltweiten Kapazitätsüberhang für diese Produkte. Entsprechend sank das bereinigte EBITDA der Carbon Fibers im Quartalsvergleich um 9,5 Mio. € auf minus 5,2 Mio. € (Q1 2023: 4,3 Mio. €). Dabei ist zu berücksichtigen, dass das bereinigte EBITDA rund 4,4 Mio. € Ergebnisbeitrag der At-Equity bilanzierten Unternehmen enthält.

Der Umsatz des Geschäftsbereichs **Composite Solutions** war im 1. Quartal 2024 mit 37,1 Mio. € leicht rückläufig (Q1 2023: 39,8 Mio. € bzw. -6,8 %). Der Rückgang basiert insbesondere auf dem Auslaufen eines projektgebundenen Liefervertrags mit einem Automobilkunden. Der Geschäftsbereich entwickelt und produziert unter anderem maßgeschneiderte Fahrzeugbauteile aus verschiedenen Kompositmaterialien für Automobilkunden in Europa und Nordamerika. Infolge der leicht niedrigeren Volumina verminderte sich das bereinigte EBITDA der Composite Solutions im Quartalsvergleich um 0,4 Mio. € oder 6,8 % auf 5,5 Mio. € (Q1 2023: 5,9 Mio. €), konnte aber seine bereinigte EBITDA-Marge von 14,8 % unverändert zum Vorjahresquartal beibehalten.

### Verschuldung, Eigenkapital und Investitionen

Die Nettofinanzschulden blieben zum 31. März 2024 mit 117,2 Mio. € auf dem Niveau zum Ende des Geschäftsjahres 2023 (31.12.2023: 115,8 Mio. €). Der Verschuldungsfaktor blieb unverändert bei 0,7. Aufgrund des positiven Konzernergebnisses erhöhte sich die Eigenkapitalquote im Vergleich zum 31.12.2023 leicht auf 42,0 % (31.12.2023: 41,1 %).

Das Investitionsvolumen im 1. Quartal 2024 betrug 23,9 Mio. € und lag damit deutlich über den Abschreibungen von 13,3 Mio. €.

„Rund zwei Drittel unseres Investitionsvolumens der ersten drei Monate 2024 sind in den Ausbau unserer Produktionskapazitäten im Bereich Graphitkomponenten für die Halbleiterindustrie geflossen. Die lokalen Erweiterungen des Maschinenparks schreiten somit stetig weiter voran. Zusätzlich haben wir rund 6 Mio. € in den Bau einer neuen Produktionshalle für unser Joint Ventures BSCCB investiert, um auch für dieses hochprofitable Geschäft weitere Produktionskapazitäten zu schaffen“, führt Thomas Dippold, CFO der SGL Carbon, aus.

## Ausblick

Entsprechend des Geschäftsverlaufs in den ersten drei Monaten 2024 bestätigen wir Umsatz- und Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2024. Für das Geschäftsjahr 2024 wird ein Konzernumsatz auf Vorjahresniveau und ein bereinigtes EBITDA zwischen 160 – 170 Mio. € erwartet.

Weitere Details zur Geschäftsentwicklung im 1. Quartal 2024 können der Quartalsmitteilung auf unserer Webpage entnommen werden.

## Kennzahlen 1. Quartal 2024

(in Mio. €)	Q1 2024	Q1 2023	Veränd.	Veränd. in %
<b>Konzernumsatz</b>	<b>272,6</b>	<b>283,7</b>	<b>-11,1</b>	<b>-3,9%</b>
Graphite Solutions	141,3	140,9	0,4	0,3%
Process Technology	33,0	31,9	1,1	3,4%
Carbon Fibers	57,6	63,7	-6,1	-9,6%
Composite Solutions	37,1	39,8	-2,7	-6,8%
Corporate	3,6	7,4	-3,8	-51,4%
<b>Bereinigtes EBITDA*</b>	<b>42,1</b>	<b>40,1</b>	<b>2,0</b>	<b>5,0%</b>
Graphite Solutions	36,6	30,9	5,7	18,4%
Process Technology	6,9	4,9	2,0	40,8%
Carbon Fibers	-5,2	4,3	-9,5	--
Composite Solutions	5,5	5,9	-0,4	-6,8%
Corporate	-1,7	-5,9	4,2	71,2%
Bereinigte EBITDA-Marge (in %)	15,4%	14,1%		1,3%-Punkte
Konzernergebnis (Anteilseigner des Mutterunternehmens)	12,6	15,2	-2,6	-17,1%
Free Cashflow	5,9	10,4	-4,5	-43,3%

\* Bereinigtes EBITDA: Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen bereinigt um Einmaleffekte und Sondereinflüsse

	31.03.2024	31.12.2023	Veränd.	Veränd. in %
Eigenkapitalquote (in %)	42,0%	41,1%		0,9%-Punkte
Nettofinanzschulden (in Mio. €)	117,2	115,8	1,4	1,2%
ROCE (EBITpre) (in %)	11,4%	11,3%		0,1%-Punkte

## Über SGL Carbon

Die SGL Carbon ist ein technologiebasiertes und weltweit führendes Unternehmen bei der Entwicklung und Herstellung von kohlenstoffbasierten Lösungen. Ihre hochwertigen Materialien und Produkte aus Spezialgraphit und Verbundwerkstoffen kommen in zukunftsweisenden Industriebranchen zum Einsatz: Automobil, Luft- und Raumfahrt, Halbleitertechnik, Solar- und Windenergie, LED sowie bei der Herstellung von Lithium-Ionen-Batterien, Brennstoffzellen und anderen Energiespeichersystemen. Darüber hinaus entwickeln wir Lösungen für die Bereiche Chemie und industrielle Anwendungen.

**Im Jahr 2023 erzielte die SGL Carbon SE einen Umsatz von 1,1 Milliarden Euro. Das Unternehmen beschäftigt rund 4.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an 29 Standorten in Europa, Nordamerika und Asien.**

Weitere Informationen zur SGL Carbon sind unter [www.sgllcarbon.com/presse](http://www.sgllcarbon.com/presse) zu finden.

### Wichtiger Hinweis:

Soweit unsere Pressemitteilung in die Zukunft gerichtete Aussagen enthält, beruhen sie auf derzeit zur Verfügung stehenden Informationen und unseren aktuellen Prognosen und Annahmen. Naturgemäß sind zukunftsgerichtete Aussagen mit bekannten wie auch unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse wesentlich von den vorausschauenden Einschätzungen abweichen können. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren, die beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Dazu zählen z. B. nicht vorhersehbare Veränderungen der politischen, wirtschaftlichen, rechtlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere im Umfeld unserer Hauptkundenindustrien, der Wettbewerbssituation, der Zins- und Währungsentwicklungen, technologischer Entwicklungen sowie sonstiger Risiken und Unwägbarkeiten. Weitere Risiken sehen wir u. a. in Preisentwicklungen, nicht vorhersehbaren Geschehnissen im Umfeld akquirierter Unternehmen und bei Konzerngesellschaften sowie bei den laufenden Kosteneinsparungsprogrammen. Die SGL Carbon übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen anzupassen oder sonst zu aktualisieren.

**SGL Carbon SE**  
**Claudia Kellert – Head of Capital Markets & Communications**  
Söhnleinstraße 8  
65201 Wiesbaden

Telefon +49 611 6029-100  
[presse@sgllcarbon.com](mailto:presse@sgllcarbon.com)  
[www.sgllcarbon.com](http://www.sgllcarbon.com)

 [LinkedIn](#)  
 [Facebook](#)